



Apokalyptische Tiere

Der Berner Künstler Raphael Reift entdeckte die Malerei durch einen Aufenthalt in der Tagesklinik der Waldau. Eine Depression führte ihn dorthin, die auch in seinen ersten Gemälden sichtbar wird. Der Autodidakt lässt sich während des Malens von der Hand führen. Oft entstehen Tierfiguren. Zu sehen sind die Werke des studierten Theologen an der Ausstellung «Apokalyptische Phantasien», an der er auch Texte und Gedichte vorlesen wird.

Kulturpunkt im Progr, Bern. Vernissage: Do., 10.11., 18 Uhr

Ausstellung bis 17.12. Lesung: Do., 17.11., 20 Uhr



Kulturpunkt im Progr

Speichergasse 4. Raphael Reift – Apokalyptische Phantasien. Raphael Reift, geboren 1987 in Bern. Die erste Hälfte seiner Schulzeit hat er in Bern, die zweite in Basel absolviert. Nach der Matura in Basel studierte er in Bern Theologie.

BIS SA, 17.12. FR 14-18 | SA.